

Quelle:
Wupperwerft.
Wegbereiter
Wegbegleiter 2022



WEGBEREITER WEGBEGLEITER

Schlüsselmomente
in der kulturellen Bildung

Materialmappe zur Videoreihe
„Wegbereiter – Wegbegleiter – Schlüsselmomente
in der kulturellen Bildung“

KREATIV
POTENTIALE
entfalten NRW

„Kreativpotentiale entfalten NRW“ ist ein Projekt der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“. Es wird gefördert durch das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stiftung Mercator.



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG
MERCATOR



INHALT

WEGE FINDEN S.3

Wie definiert man Begriffe wie „Wegbegleiter“ und „Wegbereiter“?
Was bedeutet Kultur für jede*n Einzelne*n – ganz individuell und persönlich?
Welche Kultursparten gibt es?

WEGE ENTDECKEN S.4

Auf den Spuren kultureller Bildung in Nordrhein–Westfalen

WEGE GEHEN S.5

Welche kulturellen Wegbegleiter habt ihr?
Wo sind sie in eurer Stadt und Umgebung zu finden?

WEGBEREITER WEGBEGLEITER

Schlüsselmomente
in der kulturellen Bildung

Kulturelle Bildung stärkt die Persönlichkeit und befähigt dazu, sich die Welt mittels Kunst und Kultur zu erschließen – und gar nicht so selten begleitet uns das „Kultur Hobby“ bereits seit Kinder- oder Jugendtagen. Die Begegnung mit Künstler*innen oder Kulturpädagog*innen im Tanzunterricht, während des Museumsbesuchs, beim gemeinsamen Theaterspiel, im Poetry Slam-Workshop oder im Mal- und Zeichenkurs der Jugendkunstschule kann ein wahrer Türöffner und Wegbereiter in die Welt der Kreativität, Kunst und Kultur sein. In der Kurzvideoreihe „Wegbegleiter – Wegbegleiter – Schlüsselmomente in der kulturellen Bildung“ sprechen junge Menschen, Kulturschaffende und Künstler*innen über ihre ganz persönlichen kulturellen „Wegbereiter“ und „Wegbegleiter“, ihre kulturellen Herzensorte und ganz individuellen Schlüsselmomente. Diese Materialmappe zur Videoreihe liefert Impulse und Anregungen, wie die Videos auch im Rahmen des Unterrichts verwendet werden können.



vimeo.com/
showcase/9843775



WEGE FINDEN



DEFINITION DER BEGRIFFE „WEGBEGLEITER“ UND „WEGBEREITER“

Notiere mit deinen eigenen Worten eine Definition zu den Begriffen „Wegbereiter“ und „Wegbegleiter“. Setze die Begriffe, falls möglich, ins Verhältnis zueinander. Besprecht eure Definitionen anschließend im Klassenverband und einigt euch auf ein gemeinsames Verständnis. Alternativ kann die Aufgabe über die Erstellung von Mind-Maps gelöst werden.

WAS BEDEUTET FÜR DICH KULTUR? WO MACHE ICH KULTUR?

Beantworte die beiden Fragen in einem Text. Dieser kann, muss aber nicht mit der Klasse geteilt werden. Alternativ kann die Aufgabe auch zeichnerisch bearbeitet werden.

GRUPPENARBEIT ZU DEN KUNST- SPARTEN DER „WEGBEGLEITER“-VIDEOS

Bildet Kleingruppen und ordnet euch einer der folgenden Kunstsparten zu: Bildende Kunst, Film, Tanz, Theater, Poetry Slam (Literatur). Recherchiert und stellt die Informationen in einer Präsentation zusammen (Medium frei wählbar).



[vimeo.com/
showcase/9843775](https://vimeo.com/showcase/9843775)

WEGE ENTDECKEN



Kristin aus Höxter

„Ich dachte, mit 15 wüsste ich, wer ich bin.
Eine große Schwester, ein Nerd, eine rebellische
Tochter, eine Streberin, kurzum eine unabge-
schlossene Persönlichkeit.
Auf der Suche nach Charaktereigenschaften, die
genau das richtige Mittelmaß fanden zwischen
Alleinstellungsmerkmal und Zugehörigkeitsgefühl.
Auf der Suche nach anderen, die meine Leiden-
schaft teilen und mehr Selbstakzeptanz.“

...

SELBSTPORTRÄT – DAS MACHT MICH AUS!

Lydia aus der Jugendkunstschule Schmallenberg hat eine besondere Form eines Selbstporträts gezeichnet. Spannend ist, dass sie keinesfalls sich selbst als Person porträtiert hat, sondern eben genau die Dinge und Eigenheiten, die sie ausmachen – zum Beispiel die Lieblings-Sneaker, das Logo der Lieblingsband, ein Ausschnitt aus dem Lieblingsfilm, das Haustier ... Nun bist du an der Reihe und gestalte ebenfalls ein solches Selbstporträt. Die Bilder können hinterher – auch anonym – als Galerie im Klassenzimmer aufgehängt werden. Alternativ kann auch eine Selbstporträt-Mind-Map gestaltet werden.

ICH DACHTE MIT 15 ...

Poetry-Slammerin Kristin aus Höxter hat für diese Mappe extra den Beginn eines Textes (s. links unter dem Bild) zum Thema „Wegbegleiter“ formuliert. Wie würdet ihr diesen weiterführen?

VOR, ZURÜCK, RECHTS UND LINKS

Die The@terkids aus Minden haben zu Beginn der Theaterstunde ein ganz besonderes Spiel im Warm-up gemacht, bei dem jede*r gut zuhören und mitdenken muss. Stellt euch dafür in einen Kreis.

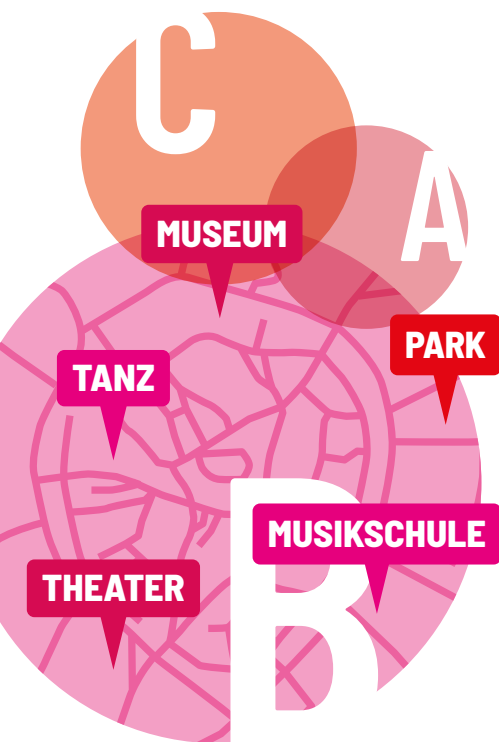
Schritt 1: Der*die Lehrer*in gibt nun eine Bewegungsrichtung vor. Ihr wiederholt das Wort und führt es aus. Der*die Lehrer*in sagt „Rechts“, ihr wiederholt „Rechts“ und springt nach rechts. Das gleiche geht selbstverständlich auch mit Links, Vor und Zurück.

Schritt 2: Der*die Lehrerin sagt „Rechts“, ihr wiederholt „Rechts“, führt aber die Gegenbewegung aus und springt nach Links. Das gleiche gilt dementsprechend für die anderen Bewegungsrichtungen.

EMOTIONEN WAHRNEHMEN

André und Paula von Disdance Project aus Köln berichten in ihrem Video davon, wie wichtig es ist, dass die Teilnehmenden innerhalb einer Gruppe die Wahrnehmung füreinander schärfen, aufeinander achten und die Emotionen des Gegenübers wahrnehmen. Bildet hierfür 2er-Gruppen und überlegt euch gemeinsam eine Partner-Statue zum Oberbegriff „Wegbegleiter“. Achtet dabei darauf, dass die Statue kein Gefühl ausdrückt und völlig neutral ist. Jedes Team präsentiert die Statue dann der Klasse. In einem nächsten Schritt geht es wieder zurück in eure Gruppen und überlegt euch eine Emotion, in der ihr nun eure Partner-Statue darstellen wollt. Achtet besonders darauf, wie sich eure Haltung und Energie je nach Emotion verändern. Präsentiert anschließend wieder die Statue der Klasse und lasst eure Mitschüler*innen die Emotion erraten.

WEGE GEHEN



MEINE – DEINE – UNSERE KULTURELLEN „WEGBEGLEITER“

Bildet 2er-Gruppen und tauscht euch darüber aus, wie Kunst und Kultur euch bisher begleitet haben. Denkt dabei auch daran, was ihr zur Aufgabe „Was bedeutet für dich Kultur? Wo mache ich Kultur“ notiert habt. Im Anschluss schreibt jeweils einen „Wegbegleiter“-Steckbrief über euren Partner. Alle Steckbriefe werden in der Klasse aufgehängt, sodass eine „Wegbegleiter“-Galerie entsteht.

DER „WEGBEGLEITER“-KARTEIKASTEN

Informiert euch über die Kulturinstitutionen und das kulturelle Bildungsangebot in eurer Stadt. Welche Museen, Theater, Jugendzentren, Kunstschulen, Musikschulen etc. gibt es? Was bieten sie? Wie können vor allem Schulklassen sie entdecken? Erstellt entsprechende Karteikarten mit den wichtigsten Infos, sodass ihr hinterher einen kulturellen „Wegbegleiter“-Karteikasten für eure Stadt habt.

DIE „WEGBEGLEITER“-KARTE

Ihr habt alle entsprechenden Kultur- und Bildungsinstitutionen im Karteikasten gesammelt. Nun gestaltet eine Karte eurer Stadt, in die ihr die entsprechenden Institutionen eintragt. So könnt ihr genau sehen, welchen Weg ihr nehmen müsst, um dorthin zu gelangen. In der Gestaltung der „Wegbegleiter“-Karte seid ihr ganz frei. Die Aufgabe könnt ihr sowohl in Partner- als auch in Gruppenarbeit lösen.

„WEGBEGLEITER“-REPORTER

Bildet Kleingruppen und sucht euch eine der Kultur- oder Bildungsinstitutionen aus eurem „Wegbegleiter“-Karteikasten aus. Die Aufgabe ist nun, eigene „Wegbegleiter“-Interviews vorzubereiten und zu führen. Überlegt dazu, wer innerhalb der Institution der*die geeignete Ansprechpartner*in ist und welche Fragen interessant sein könnten. Denkt dabei sowohl daran, dass der*die Interviewpartner*in etwas über das Vermittlungsangebot vor Ort berichten kann, als auch seinen persönlichen „Wegbegleiter“-Moment teilen kann. Nehmt dann mit der Institution Kontakt auf und führt die Interviews. Diese können sowohl schriftlich als auch als Podcast oder Video stattfinden.